



Qualifizierte Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit
- zur Vorlage beim Prüfungsausschuss bzw. Prüfungsmanagement -

Erläuterung für die Ärztin/den Arzt:

Wenn ein Studierender aus gesundheitlichen Gründen nicht zu einer Prüfung erscheint, sie abbricht oder von ihr zurücktritt, hat er gemäß der Prüfungsordnung dem Prüfungsausschuss bzw. Prüfungsmanagement die durch eine Erkrankung hervorgerufene Prüfungsunfähigkeit glaubhaft zu machen. Zu diesem Zweck benötigt er ein ärztliches Attest, das es dem Prüfungsausschuss bzw. Prüfungsmanagement erlaubt aufgrund Ihrer Angaben die Rechtsfrage zu beantworten, ob Prüfungsunfähigkeit vorliegt. Die Beantwortung der Rechtsfrage, ob die nachgewiesene gesundheitliche Beeinträchtigung den Abbruch der Prüfung oder den Rücktritt von der Prüfung rechtfertigen kann, ist grundsätzlich nicht Aufgabe des Arztes; dies ist vielmehr letztlich und in eigener Verantwortung vom Prüfungsausschuss bzw. Prüfungsmanagement zu entscheiden. Da es für diese Beurteilung nicht ausreichend, dass Sie dem Prüfling Prüfungsunfähigkeit attestieren, werden Sie um kurze Ausführungen zu den nachstehenden Punkten gebeten. Studierende sind aufgrund ihrer Mitwirkungspflicht grundsätzlich dazu verpflichtet, zur Feststellung der Prüfungsunfähigkeit ihre Beschwerden offenzulegen und hierzu erforderlichenfalls den behandelnden Arzt von der Schweigepflicht zu entbinden. Dies bedeutet nicht, dass der Arzt die Diagnose als solche bekannt geben muss, sondern nur die durch die Krankheit hervorgerufenen körperlichen bzw. psychischen Auswirkungen.

Hinweis: Das Attest kann auch *formlos* erstellt werden, soweit es die folgenden Punkte enthält.

1. Ärztliche Erklärung: (von der Ärztin/dem Arzt auszufüllen)

Angaben zum Patienten:

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Untersuchungsdatum:

Beschreibung der Beeinträchtigung/Art der Leistungsminderung: (zwingend erforderlich)

.....
.....

Aus meiner ärztlichen Sicht liegt eine erhebliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens vor:

ja

nein

Die Gesundheitsstörung ist:

dauerhaft oder nicht absehbare Zeit

vorübergehend

Beginn der Prüfungsunfähigkeit:

voraussichtliches Ende:

Die Beeinträchtigung/Leistungsminderung wirkt sich auf folgende Prüfungsleistungen aus:

Klausur/elektronische Prüfung

mündliche Prüfung

Abschlussarbeiten/Hausarbeiten

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift und Stempel der Ärztin/des Arztes

2. Erklärung des Prüfungsrücktritts: (von der/dem Studierenden auszufüllen)

Ich beantrage den Rücktritt für die angemeldeten Prüfungen im o.g. Zeitraum der Prüfungsunfähigkeit (bei Abschlussarbeiten/Hausarbeiten gilt der Rücktritt nur vorübergehend für die Dauer der Prüfungsunfähigkeit)

im Studiengang: Matrikelnummer:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des/der Studierenden